



MITTEILUNGSBLATT  
der Pensionistenabteilung **Stadlau**  
9. Ausgabe Juli 2011

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!!!  
Liebe Mitglieder !!!!!

Vorerst darf ich wieder alle unsere neuen Mitglieder begrüßen, die in den letzten Monaten ihren neuen Lebensabschnitt, die Pension (Ruhestand), erreicht haben. Sie erhalten ab sofort unsere Pensionistenpost der OG-Stadlau/Donaustadt die halbjährlich als Info-Post erscheint. Mit ihr informieren wir unsere Mitglieder über unsere Veranstaltungen, Versammlungen, Autobustagesfahrten und vieles mehr.

Anfang des Jahres fand zum 16.mal das Stadlauer Pensionistenkränzchen im Gasthaus Selitsch statt. Kollege August Münzker (Stv.Vorsitzender) organisiert die Veranstaltung in meiner Abwesenheit. Sie war wieder eine gelungene Veranstaltung wo sich ca. 100 Besucher gut unterhielten (mehr auf Seite 9). Der Multimedia-Vortrag „Von Ushuaia nach Rio“ war bis zum letzten Platz ausgelastet. Dem Wunsch nach Fortsetzung werden wir im Herbst gerne nachkommen, mit einem Bericht von meiner letzten Reise. Die führte mich von Sydney über Papua Neuguinea, die Südsee, Philippinen, Taiwan, China und Thailand wieder

**Österreichische Post AG**  
**Info.Mall Entgelt bezahlt**  
Retour an Postfach 555, 1008 Wien

zurück, mit mehr als 8000 Bildern, nach Stadlau. Somit werden sich sicher 2-3 Multimedia-Shows ausgeben. Unsere Autobusfahrten erleben derzeit einen regen Zulauf, über den wir uns auch sehr freuen. Eine zeitgerechte Anmeldung (Buchung) ist empfehlenswert! Das aktuelle Programm ist auf Seite 2 ersichtlich.



Im August starten wir wieder, nach einer Pause, unsere 8Tagefahrt. Sie führt uns nach Deutschland, an die Mosel. Höhepunkte dieser Reise sind die Bundesgartenschau in Koblenz, sowie „Rhein in Flammen“, wo wir an Bord der Moby Dick diese Veranstaltung erleben werden. Leider, oder Gott sei Dank, war die Nachfrage so groß, dass binnen einer Woche  
(Fortsetzung Seite 3)

**Mit INFO a.t.FBG NEU im Blattinneren!**

## Veranstaltungen/Termine 2011

Ein Auszug aus der Palette unserer Veranstaltungen im Herbst 2011. Änderungen bzw. Ergänzungen sind jederzeit möglich und werden in unseren Schaukasten beim OG-Heim veröffentlicht.

8.-15.August	8 Tagefahrt	"Rhein in Flammen"
26. August	Autobusfahrt	Sigmundsherberg/Heldenberg
13.September	Autobusfahrt	Sopron und Umgebung
4.Oktober	Jahres-Mitglieder-Versammlung	Gasthaus Selitsch
6.Oktober	Autobusfahrt	Apfelfahrt Stmk.
13.Oktober	Multimedia-Vortrag von Franz & Edith Burghart	Kreuzfahrt 2011 (1. Teil) von Sydney, Papua Neuguinea, Palau, Manila...
?? Oktober		Von 9:00 bis 12:00 Uhr im Og-Heim <b>Gripeschutzimpfung</b>
7.November	Autobusfahrt	"Ganslessen"
3.Dezember	Autobusfahrt	Adventmarkt Hadres
14.-18.Dez.	Flussschiffahrt	Winterwunderland

**OGB,vida**

OG STADLAU/Donaustadt  
1220 WIEN, Am Bahnhof 1A

# EINLADUNG

Zu der am 4. Oktober 2011, um 14.00 Uhr im  
Gasthaus SELITSCH  
Konstanziagasse 17, 1220 Wien stattfindenden

## Jahresmitgliederversammlung

### Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
  - 2.) Bericht des OG Vorsitzenden Franz BURGHART
  - 3.) Bericht des Regionsvorsitzenden Peter KUDA
  - 4.) Referat des Stv. Pensionisten Bundesvorsitzenden Rudolf SRBA
  - 5.) Ehrung von langjährigen Mitgliedern
  - 6.) Allfälliges
  - 7.) Tombolaverlosung
- Anschließend gemütliches Beisammensein

pensionistinnen **vida**

Wir ersuchen um zahlreiches und pünktliches Erscheinen  
Vorsitzender Franz Burghart e.h.

### GRIPPESCHUTZIMPfung im OG-HEIM

Wird wieder im Oktober durchgeführt! Nach Bekanntgabe des Termins von der Fa. Wellcon wird dieser im Schaukasten, sowie bei der Mitgliederversammlung und in der Vida-Zeitung verlautbart.

**Multimedia Dia-Vortrag**  
**Kreuzfahrt 2011**  
**Von Sydney, Papua Neuguinea, Palau (Südsee), Manila...**  
**am Donnerstag den 13. Oktober 2011**

**Im Ortsgruppenheim**  
**Beginn 15:00 Uhr**

**Es freut sich auf Euren Besuch die**

**PENSIONISTENABTEILUNG Stadlau/Donaustadt**

**TransOcean-Bordgeflüster** **TransOcean**  
Flussreisen

**WinterWunderLand BAYERN**  
**Passau-Nürnberg-Regensburg-Passau**  
**14.-18. Dezember 2011**

Mit der „MS Belvedere“  
Wenn du schon immer einmal das Nürnberger Christkind besuchen oder das bayerische Weihnachtsbrautrum erkunden wolltest, dann ist diese 5 tägige Flussreise genau das Richtige!! Die Reiseroute führt uns zu den Naturschönheiten des Donaudurchbruchs bei Weltenburg und lässt dich erleben, warum Städte wie Regensburg und Nürnberg zum Inbegriff der Weihnachtsromantik wurden. Der Duft von Zimt und gebrannten Mandeln, liebevoll dekorierte Weihnachtshäuser, kunstfertig hergestellter Christbaumschmuck und die malerische Kulisse der festlich geschmückten Altstädte werden dich verzaubern.

An Bord der BELVEDERE können WIR die Erlebnisse der Landausflüge genussvoll nachhaken lassen. Rundum verwöhnt von einer einfühlsamen Crew, erleben WIR besondere Momente. Ob bei stimmungsvoller Weihnachtsbäckerei oder geselligen Abenden, entspannendem Nichtstun oder einer wohltuenden Auszeit in der Wellness-Oase. Wie auch immer du deine Zeit an Bord verbringst.

**Sonderpreis: € 450.-\***

\*Limitiertes Kontingent in der Kategorie 5 (Rhein-Deck mit verglasten Panorama-Fensterfront) exkl. An- und Abreise Passau-Wien!!  
Auskunft, Buchung und Reiseleitung: Koll. Burghart Franz (Ortsgruppe Stadlau/Donaustadt) ☎ 0664/6145683

# Die Seite des Vorsitzenden

(Fortsetzung von Seite 1)

alle verfügbaren Plätze am Schiff und Quartier ausgebucht waren. Mit 28 Teilnehmern führen wir auf der Donau von Nussdorf nach Passau. Da auch diese Reise bei den Teilnehmern sehr gut angenommen wurde, und das Echo nach Wiederholung bei mir angekommen ist, ist es mir gelungen auf einen der schönsten Flussschiffe auf der Donau (MS Belvedere), eine Vorweihnachtsreise zu organisieren. Ein Großteil unseres Kabinenkongingents ist schon vergeben, aber trotzdem besteht noch die Möglichkeit zu diesem Aktionspreis (siehe auf Seite 2), solange der Vorrat reicht, bei uns im OG-Heim od. unter der **0664 6145683** sich zu erkunden bzw. zu buchen (Limitiertes Kontingent, bis voraussichtlich 31.Juli). Unsere **Jahresmitgliederversammlung**, mit **Ehrung langjähriger Mitglieder**, findet am **4.Oktober 2011 um 14:00 Uhr** im **Gasthaus Selitsch** statt. Ein Thema wird bei dieser auch der Letztstand Fahrbegünstigung Neu sein. Ich habe meinen derzeitigen Wissenstand über dieses Thema auf den Seiten 4 und 5 zusammengefasst. Man könnte noch einige Seiten mehr mit diesem Thema füllen, aber sie würden die Verwirrung nur noch erhöhen. Dadurch findet am Mittwoch den **6. Juli im OG-Heim um 10 Uhr** eine **Info-Veranstaltung** über den Stand der **a.t.Fbg. Neu** statt. Hier werde ich meinen Wissenstand an alle weitergeben. Eingeladen sind zu dieser alle interessierten **Gewerkschaftsmitglieder unserer Ortsgruppe**.

Franz Burghart

Vorsitzender

Ortsgruppe – Stadlau/Donaustadt



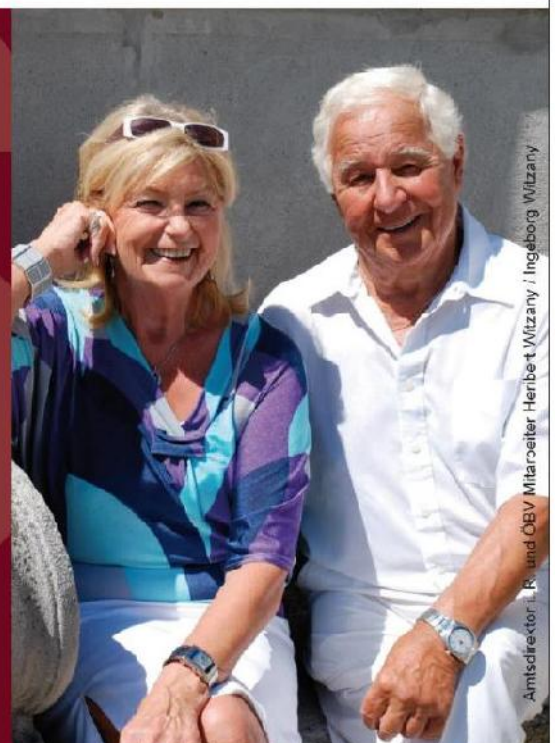
ÖBV Wien  
01/405 55 11  
wien@oebv.com

[www.oebv.com](http://www.oebv.com)

## Schönen Sommer wünscht Ihre ÖBV!

### Das ÖBV Programm für Senioren

- > Sparen zu Top ÖBV Konditionen
- > Unfallschutz
- > Hohes Taggeld im Spital
- > Hinterbliebenenvorsorge
- > Enkerlvorsorge



## a.t.Fahrbegünstigung „NEU“

Am Freitag den **17.Juni** gab es im Cartamaran (Gew.Vida) eine **Info-Veranstaltung** für Betriebsratsvorsitzende und Pensionistenvertreter von der Gewerkschaft Vida zum Thema a.t. Fbg. Neu. Bis zu diesem Zeitraum gab es **KEINE Information** von **seitens des Unternehmen ÖBB**. Unter vorgehaltener Hand wird gemunkelt, dass der ÖBB-Chef Kern nicht unglücklich wäre, wenn die Bediensteten, Pensionisten und deren Angehörige nicht mehr mit der Bahn unterwegs wären. Diese Idee hatten auch schon seine Vorgänger und somit hatte die Vorstandsetage wenig Interesse hier eine vernünftige Lösung zu erarbeiten. Im Anschluss habe ich die Aussagen von Willi Haberzettl zusammengefasst, die man nirgends in den Medien erwähnte. Auf der nächsten Seite sind die derzeitigen Informationen über die a.t.Fbg. Neu nach zu lesen. Ergänzend gibt es eine Info Veranstaltung meinerseits. Diese findet am **Mittwoch den 6. Juli 2011 um 10 Uhr im OG-Heim 1220 Wien, Am Bahnhof 1a** statt. Zu dieser sind alle **Pensionisten Mitglieder** der **Og-Stadlau** herzlichst eingeladen.

Franz Burghart (Vorsitzender OG Stadlau/Donaustadt)

## a.t.Fahrbegünstigung: "Looser-Geschäft" für alle

Wilhelm Haberzettl im APA-Interview:

Der stellvertretende vida-Vorsitzende, ÖBB-Konzernbetriebsratsvorsitzender Wilhelm Haberzettl, kritisierte heute, 16.6.2011, im Interview mit der Austria Presseagentur (APA) die via Zeitung von ÖBB-Chef Christian Kern angekündigte höhere Besteuerung der a.t. Fahrbegünstigung für ÖBB-MitarbeiterInnen, -PensionistInnen und -Angehörige.

Die neue Regelung sei ein "Loser-Geschäft" für alle Beteiligten. "**Da wird niemand Gewinner sein, weder die Finanzministerin noch der Personenverkehr**", sagte Haberzettl am Donnerstagnachmittag gegenüber der APA. Er stößt sich vor allem an der Kommunikation seitens der ÖBB-Holding. Überhaupt ist das Klima zwischen Bahnmanagement und Belegschaftsvertretung derzeit äußerst unterkühlt.

ÖBB-Holding-Vorstand: "**Dummen Beschluss in Unkenntnis der Sachlage gefasst**"

**Im April** habe der ÖBB-Holding-Vorstand zu den Freifahrten einen "dummen Beschluss in Unkenntnis der Sachlage gefasst", wettete Haberzettl. Damals habe es geheißt, die kilometerbezogene Abrechnung komme nicht - "jetzt kommt sie doch", aber "leider" erst ab 1. Jänner 2012. Denn, so der Gewerkschafter, "Pauschalierungen sind immer ungerecht für die, die wenig fahren und ein Vorteil für die, die viel fahren."

**Der Steuerkonflikt um die Fahrbegünstigung dauere schon seit dem Jahr 2005** an, der erste Beschluss sei 2006 ausgestellt worden. "Seit 2009 arbeiten wir an der Umsetzung." Von daher sei die nunmehrige Lösung nicht der alleinige Verdienst von Kern, der ja erst seit einem Jahr im Amt ist, so Haberzettl im Interview.

Generell gehe es im Personalbereich der ÖBB-Holding "drunter und drüber", für Haberzettl ist der Zustand "beinahe unerträglich". Was den ArbeitnehmerInnenvertreter besonders stört: "Die Kommunikation der ÖBB ist überhaupt nicht vorhanden." Erst heute sei er darüber informiert worden, dass die Bahn ein Call Center eingerichtet habe und der Auftrag erteilt worden sei, alle Anrufe, die nicht behandelt werden können, an die Gewerkschaft weiterzuleiten. "Das ist eine Frechheit", befindet Haberzettl gegenüber der APA. Eigentlich sei ausgemacht gewesen, dass die Neuerungen bezüglich Freifahrten gemeinsam von Betriebsrat und Management kommuniziert werden.

Jetzt herrsche "**enorme Unruhe**" bei den Betroffenen. Vor allem die "gemurkste Übergangslösung" 2011 "verunsichert die Leute." Ob er damit rechnet, dass tausende ÖBB-Pensionisten ihre Freifahrtkarten zurückgeben werden? "In der jetzigen Stimmungslage ja." Und davon habe niemand etwas, weder der Fiskus noch der ÖBB-Personenverkehr, der **derzeit rund 6 Millionen Euro für Pauschalabgeltung** bekomme. Wenn viele Freifahrtkarten zurückgegeben werden, werde sich dieser Betrag entsprechend reduzieren. "Und die Eisenbahner werden frustriert sein."

## a.t. Fahrbegünstigung: Nutzungsbezogene Versteuerung ab 2012 und Übergangslösung für 2011

Ab 1. 1. 2012 stehen für die Versteuerung der a.t. Fahrbegünstigung zwei Varianten – **Einzelfahrten- oder Pauschalversteuerung** - zur Verfügung. Die Details für diese verbrauchsbezogene Versteuerung 2012 werden derzeit erarbeitet. Da die Finanzbehörden nun aber angekündigt haben, die a.t. Fahrbegünstigung mit **100 Prozent des Wertes der ÖsterreichCard (ÖC)** für alle Berechtigten zu versteuern, musste rasch eine Übergangslösung für 2011 erarbeitet werden.

„Es geht einzig und allein um steuerrechtliche Aspekte. Dabei haben die Finanzbehörden den Druck derart erhöht, dass rasches Handeln gefragt war. Unser oberstes Ziel war es, hohe Nachzahlungen zu Lasten der Beschäftigten und PensionistInnen zu vermeiden sowie eine verbrauchsorientierte Wahlmöglichkeit zu schaffen, die sowohl Viel- als auch WenigfahrerInnen entgegen kommt“, so der stv. vda-Vorsitzende, ÖBB-Konzernbetriebsratsvorsitzender Wilhelm Haberzettl: „Was innerhalb des gesetzlichen Rahmens machbar war, haben wir voll ausgeschöpft.“

### Varianten für die Versteuerung ab 1. 1. 2012



	Pauschalversteuerung	Einzelfahrtenversteuerung
<b>Beschäftigte<sup>1)</sup></b>	<b>20% der ÖC-Classic</b>	<b>10 Freifahrtscheine 1.Kl oder 14 Freifahrtscheine 2.Kl + Steuertickets mit km-Wert<sup>2)</sup> + Einzelfahrten zum VC Preis<sup>3)</sup></b>
<b>Familien<sup>2)</sup> EhepartnerIn Jugendliche<sup>3)</sup></b>	<b>20/100 % der ÖC-Familie 100 % der ÖC-Classic 100 % der ÖC-Junior</b>	<b>10 Freifahrtscheine 1.Kl oder 14 Freifahrtscheine 2.Kl + Steuertickets mit km-Wert<sup>2)</sup> + Einzelfahrten zum VC Preis<sup>3)</sup></b>
<b>PensionistInnen Angehörige</b>	<b>100 % der ÖC-Senior 100 % der ÖC-Senior</b>	<b>10 Freifahrtscheine 1.Kl oder 14 Freifahrtscheine 2.Kl + Steuertickets mit km-Wert<sup>2)</sup> + Einzelfahrten zum VC Preis<sup>3)</sup></b>

#### Anmerkungen:

<sup>1)</sup> Beschäftigte: Bem. 20 Prozent - Dienstfahrten und Arbeitsweg (Werksverkehr) werden berücksichtigt

<sup>2)</sup> Die günstige ÖC-Familie gilt für Eltern mit mindestens einem Kind, versteuert werden 20% der ÖC Classic und der Dellbetrag auf die ÖC-Familie mit 100%

<sup>3)</sup> Jugendliche: Kinder zwischen dem 15. und 26. Lebensjahr

<sup>4)</sup> Steuerticket (erst ab 1. 1. 2012 erhältlich): Bemessung km-Wert € 0,105 für 1.Kl. oder € 0,06 für 2.Kl.

<sup>5)</sup> Einzelfahrten zum ermäßigten ÖBB-VorteilsCardpreis (ca. 50% Ermäßigung zum Normaltarif)

### Übergangsregelung ab 1. 7. 2011

Da die Umsetzung des bedarfsorientierten Modells einen erheblichen technischen Aufwand erfordert, steht ab 1. 7. 2011 das Steuerticket mit km-Wert noch nicht zur Verfügung.

#### Eingeschränkte Wahlmöglichkeit ab dem 1. 7. 2011

Die Berechtigten haben die Möglichkeit, zwischen den einzelnen Modellen der Pauschalversteuerung (a) und den steuerfreien Freifahrtscheinen (b) zu wählen oder ganz auf die a.t. Fahrbegünstigung zu verzichten. Für die Abgabe der Erklärung werden den Berechtigten Mitte Juni entsprechende Anforderungsformulare zugesandt.

**Gibt die/der Berechtigte keine Erklärung ab, so kommt für Beschäftigte und Familien mit Kindern unter 15 Jahren die Pauschalversteuerung zur Anwendung - EhepartnerInnen (kinderlos) sowie PensionistInnen erhalten in diesem Fall automatisch insgesamt 14 Freifahrtscheine zugesandt.**

#### a) Variante Freifahrtscheine ab 1. 7. 2011

Für das zweite Halbjahr 2011 werden **14 Freifahrtscheine** (pro Person bzw. Familie oder Lebensgemeinschaft) ausgestellt, diese gelten jeweils für eine frei wählbare Fahrt in der laut Fahrbegünstigung zuerkannten Wagenklasse. Die Freifahrtscheine sind nicht zu versteuern, weil sie als steuerfreie Sachzuwendung im Wert von € 186,- gelten.

#### b) Variante Pauschalversteuerung ab 1. 7. 2011

	Bem. Grundlage	Wert lt. Tarif	davon	Steuerbelastung mtl. *)
<b>Beschäftigte</b>	ÖC-Classic	1.790 €	20 %	€ 9,- bis 12,50
<b>Familien</b>	ÖC-Familie	1.900 €	100 %	€ 12,50 bis 17,-
<b>EhepartnerIn</b>	ÖC-Classic	1.790 €	100 %	€ 54,- bis 75,-
<b>Jugendliche</b>	ÖC-Junior	1.050 €	100 %	€ 32,- bis 44,-
<b>PensionistInnen</b>	ÖC-Senior	1.250 €	100 %	€ 36,- bis 50,-
<b>Angehörige</b>	ÖC-Senior	1.250 €	100 %	€ 38,- bis 52,50

\*) Näherungswerte je nach Einkommen und Steuerbeiträgen

Von Oktober bis Dezember 2011 wird ein Testbetrieb zur Erprobung aller ab 1. 1. 2012 geltenden Varianten eingeführt, um notwendige Evaluierungen durchführen zu können.

#### Nachversteuerung 1. Halbjahr 2011

Für den Zeitraum vom 1. 1. 2011 bis zum 30. 6. 2011 wird die abgabenrechtliche Behandlung des Sachbezuges neu aufgerollt. **SV-Beiträge und Lohnsteuer** werden für jeden einzelnen InhaberIn eines Fahrbegünstigungsausweises auf Basis von **20 Prozent des Wertes einer vergleichbaren Österreich Card** neu ermittelt und mit den bereits bezahlten Beiträgen saldiert. Bei der Ermittlung des Sachbezuges wird als Bemessungsgrundlage der Wert der vergleichbaren ÖsterreichCard (z.B. ÖC-Classic, ÖC Familie, ÖC-Junior oder ÖC-Senior), zur Anwendung gebracht. Der sich ergebende Nachforderungsbetrag an Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen wird in sechs Teilbeträgen vom 1. 7. 2011 bis zum 1. 12. 2011 einbehalten und abgeführt.

## Nachversteuerung 1. Halbjahr 2011 (01.01. – 30.06.2011)

	Pauschalversteuerung	Bemerkung
<b>Beschäftigte<sup>1)</sup></b>	<b>20% der ÖC-Classic</b>	bereits bezahlt
<b>Familien EhegattInnen Jugendliche</b>	<b>20% der ÖC-Family 20% der ÖC-Classic 20% der ÖC-Junior</b>	
<b>PensionistInnen<sup>2/3)</sup></b>	<b>20% der ÖC-Senior</b>	bereits bezahlt
<b>Angehörige von PensionistInnen</b>	<b>20% der ÖC-Senior</b>	

## Ausgangssituation

**Versteuerung Sachbezugsvorteil a.t. Fahrbegünstigung = Bemessungsgrundlage** ist jener Betrag, der zu bezahlen wäre, wenn ich eine vergleichbare Fahrkarte kaufen müsste (günstigster Tarifpreis - Eigenanteil)

- **Finanz kündigt Vollversteuerung der a.t. Fahrbegünstigung auf Basis 100% der jeweiligen ÖsterreichCard an.**
- **Erfassung der einzelnen Privatfahrten erst ab 01.01.2012 möglich. Testbetrieb wird ab Oktober 2011 eingerichtet**
- **Übergangslösung 2011 wird angewendet um hohe Steuernachforderungen zu vermeiden**

## Die a.t. Fahrbegünstigung ab 01.07.2011

Ab 01.07.2011 werden die Beschäftigten und deren Angehörige, sowie die PensionistInnen und Pensionisten in das für sie lohnsteuerrechtlich günstigste Modell (Einzelfahrten- oder Pauschalversteuerung) eingestuft.

Alle Berechtigten erhalten Ende Juni einen Brief der ÖBB mit folgendem Inhalt:

1. Ein Informationsschreiben zur a.t. Fahrbegünstigung
2. Eine Verständigung über die vorläufige Einstufung betreffend Lohnsteuer
3. **14 Freifahrtscheine oder neue grüne Berechtigungsmarken** für die Angehörigen, falls die Voraussetzungen für die Versteuerung nach der Familienkarte erfüllt sind
4. **Einen Auswahlbogen**, den man nur dann ausfüllen und zurücksenden muss, wenn man in eine andere – meist teurere - Variante der Versteuerung wechseln möchte.

### Welche a.t. Fahrbegünstigungsausweise gelten für Fahrten ab 01.07.2011?

#### ÖBB Berechtigungsausweis (ID-Card für Mitarbeiter)

Gilt mit Aufdruck 1. oder 2. Klasse weiter wie bisher als **Österreich-Netzkarte** Gilt mit Aufdruck A oder B nur noch in Verbindung mit Freifahrtscheinen Ein aufgedrucktes X bedeutet den Verzicht auf die a.t. Fahrbegünstigung

#### ÖBB Berechtigungsausweis Str P 50-02 (Angehörige und Pensionisten)

Gilt mit der **orange/hellblauen Berechtigungsmarke Str P 50-03** nur noch in Verbindung mit ausgefüllten Freifahrtscheinen oder **tarifmäßigen Halbprikkarten**. Will man den Berechtigungsausweis weiter als Österreich-Netzkarte wie bisher nutzen, muss eine **neue grüne Berechtigungsmarke** aufgeklebt werden

### Wie wird man ab 01.07.2011 eingestuft?

	Pauschalversteuerung	Steuerfreie Einzelf.
<b>Beschäftigte</b>	<b>20% VC Classic</b>	
<b>Kinderlose EhegattInnen/Lebensgef.</b>		<b>14 Freifahrtscheine</b>
<b>Eltern/teil mit Kindern unter 15</b>	<b>20/100% VC Familie</b>	
<b>Eltern/teil mit Kindern über 15</b>	<b>20/100% VC Familie</b>	<b>14 Freifahrtscheine</b>
<b>PensionistInnen/ehepaare</b>		<b>14 Freifahrtscheine</b>

Will man eine **andere Variante** der steuerlichen Einstufung muss man die gewünschte Änderung im **Auswahlbogen** ankreuzen und diesen bis Ende Juli an die ÖBB zurücksenden. Man erhält dann die entsprechenden Berechtigungsausweise zugeschickt.

## Auswahlbogen

Name: Andreas Schienenblitz  
PersNr. 0014711  
Adresse: 1100 Wien, Hasengasse 3

Status a.t. Fahrbegünstigung: (kein) Anspruch 1. Klasse  
Verzicht 1. Klasse  (ankreuzen wenn gewünscht)

Name	Status	Pauschalversteuerung	Einzelfahrtenverst.	Vollverzicht
Andreas	Beschäftigter	X		
Martina	Gattin/Lebensg.		X	
Alexander	ehel. Kind		X	
Larissa	ehel. Kind		X	

Erfolgt bei einem Angehörigen kein Eintrag, wird der aktuelle Anspruch unverändert übernommen.

Unterschrift Mitarbeiter

**Steuerklassen: 0%, 36,5%, 43,2143%, 50%**

**Achtung vor der Finanz gilt ein Pensionist erst ab 60 bzw. 65 Jahre**

**Weitere Info laufend auf [www.vida.at](http://www.vida.at)**

## e-Medikation: einfach, sicher



### Was ist e-Medikation?

e-Medikation heißt: Vom Arzt verordnete oder vom Apotheker rezeptfrei erhältliche **Medikamente werden elektronisch erfasst**. Damit können erwünschte und unerwünschte **Wechselwirkungen leichter überprüft** und bereits bei der Verordnung berücksichtigt werden. Auch der Apotheker sieht bei Abgabe eines rezeptfreien Medikamentes, ob es sich mit der bestehenden Medikation verträgt.

### Mehr Sicherheit für PatientInnen



Gerade **ältere** und **chronisch kranke** Menschen nehmen oft eine Reihe verschiedener Arzneimittel ein, die nicht nur vom Hausarzt, sondern auch durch Fachärzte oder im Krankenhaus verordnet werden, oder ohnehin rezeptfrei in der Apotheke besorgt wurden. Wie eine Reihe von Studien gezeigt hat, kommt es hierbei nicht selten zu **Mehrfachverordnungen** oder **unerwünschten Wechselwirkungen**, die eine nicht zu unterschätzende Gefahr für den Patienten darstellen können.

Aber **auch junge Menschen** oder sogar **Kinder** können von unerwünschten Wechselwirkungen betroffen sein: Egal, ob Antibabypille, Antibiotika, Hustensaft, Schmerz- oder Erkältungsmittel – jeder nimmt zumindest ab und zu Arzneimittel ein. e-Medikation ist daher auch für Menschen sinnvoll, die sich zwischendurch in der Apotheke schnell etwas gegen Erkältung & Co. besorgen.

### 2011: Pilotbetrieb in 3 Regionen

Vorerst startet e-Medikation Anfang Sommer 2011 im Rahmen eines Pilotbetriebes in drei Regionen:

in Wien: **21. und 22. Bezirk**

in Oberösterreich: **Wels-Stadt, Wels-Land, Grieskirchen und Eferding**

in Tirol: **Reutte, Imst und Landeck**

In folgenden **Krankenanstalten** wird e-Medikation angeboten:

**in Wien: SMZ Donauspital, SMZ Floridsdorf**

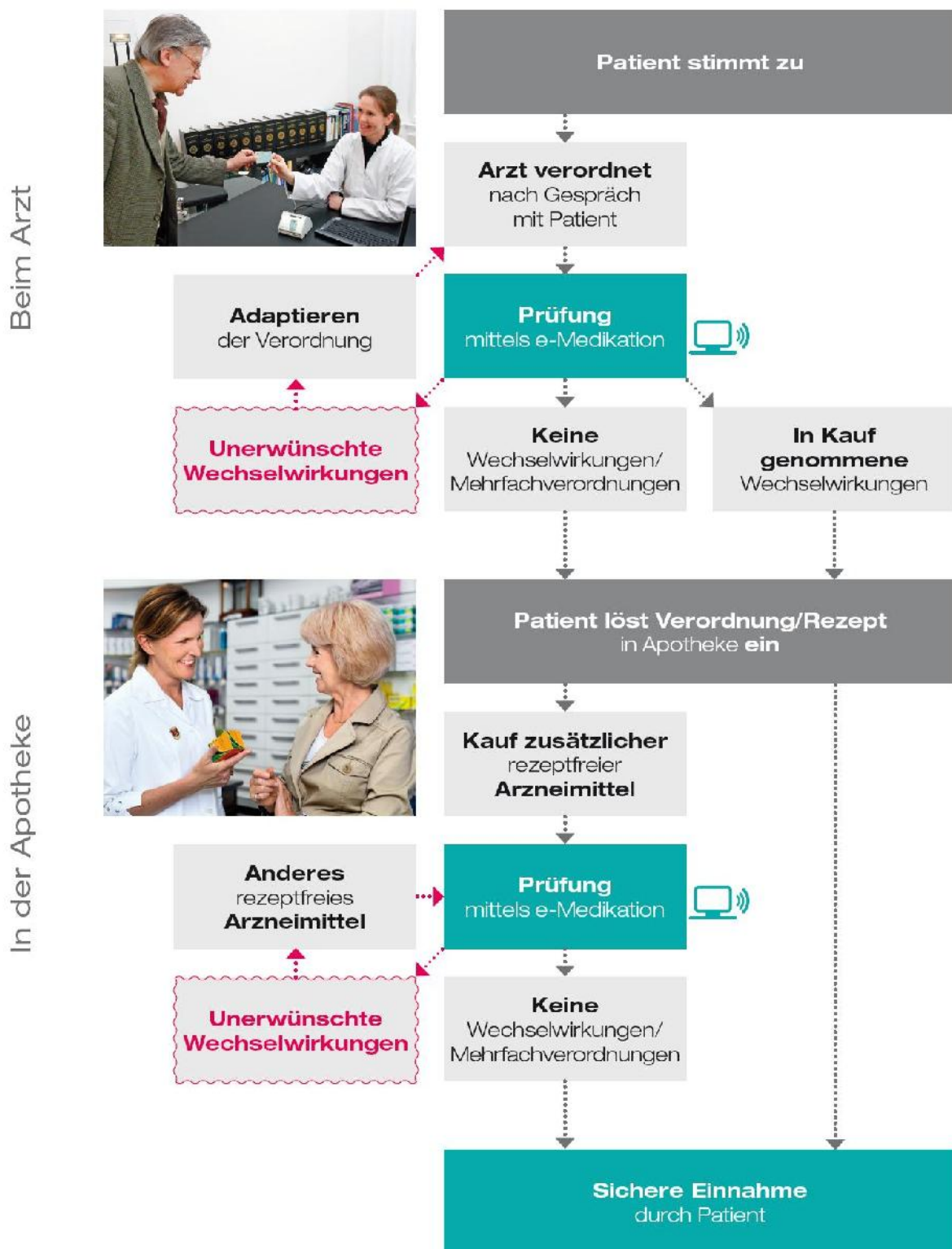
in Oberösterreich: **Klinikum Wels-Grieskirchen**

in Tirol: **Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhaus St. Vinzenz Zams, Uniklinik Innsbruck**

### Freiwillige und kostenlose Teilnahme für PatientInnen

Im Pilotbetrieb ist die Teilnahme an e-Medikation für PatientInnen **freiwillig** und **kostenlos**.

# So funktioniert e-Medikation<sup>\*)</sup>



<sup>\*)</sup> Standardablauf Arzt/Apotheke

Am Wienerberg gibt es auch das SSC-Reisebüro Wien. Dort gibt es die Möglichkeit bei zwei Kollegen (zuständig für Reisen), und eine Kollegin (zuständig für die Ferienhäuser), eure Urlaube zu buchen. Diese informieren euch gerne über aktuelle Angebote, weiteres könnt ihr bei den nebenstehenden, abgebildeten Fremdreiseveranstalter kostengünstig buchen. Gegen Vorlage der ID-Card, des a.t.Fbg Ausweises oder der Gewerkschaft Vida Karte bekommen PensionistInnen 4% Rabatt.

ÖBB-INFOLINE-KONTAKTADRESSEN:

SSC-Reisebüro Wien:

1100 Wien

Clemens-Holzmeister-Straße 6

Reisen:

01/93000/33082 od. 35414

Mailto: [reisen.mitarbeiter@oebb.at](mailto:reisen.mitarbeiter@oebb.at)

[kurt.neuwirth@oebb.at](mailto:kurt.neuwirth@oebb.at)

[harald.wolf@oebb.at](mailto:harald.wolf@oebb.at)

Ferienhäuser:

01/93000/25431

Mailto: [ferienhaus@oebb.at](mailto:ferienhaus@oebb.at)

[monika.neuberger@oebb.at](mailto:monika.neuberger@oebb.at)

1-2-Fly - TUI  
Aida Cruise  
Alltours  
ARR  
Bentour International  
Blaguss  
Botros Tours  
Bustours / Union / Columbus  
Chameleon Reisen  
Christophorus  
Columbus Reisen (vormals Bahntours)  
Costa Kreuzfahrten  
Dertour Austria / LTU Gruppe  
ETI  
Fischermansen  
FTI-Frosch Touristik  
Go-Bucher  
Gruber reisen  
GTA Sky Ways  
Gulet - TUI  
Ikarus - Dotoours  
I T S Billa Reisen  
Interchalet  
Interhome  
Jahn Reisen  
Jumbo Touristik Kapitans/Pancho  
Kneissl Touristik GmbH  
Lato  
Moiers Weltreisen  
Mondial RB Ges.m.b.H & Co.KG  
Mondial - Assistance  
MSC Kreuzfahrten GmbH  
Neckermann  
Novasol  
Olimar  
Optimundus Fernreisen  
Öger - Tours  
Prima Reisen  
Raiffeisen  
Rhombert GmbH  
Reiseladen - TUI  
Rotel Tours  
RTA - Rail Tours Austria  
Ruefa Reisen (alle Ruefa Produkte, Seetour)  
Ruppert Brasil  
Studiosus Reisen  
Tali Pan  
Terra  
TerraMarin Hausboot  
Thomas Cook Austria AG / Neckermann  
TLR (Flugbuchungen) - TUI  
Travelcube - Prima  
Verkehrsbüro Kultur- und Studienreisen  
Windrose  
World of TUI (TUI, Gulet, 1-2-Fly, Terra, Magic Life...)



Einen erholsamen Sommer  
wünscht Euch allen die  
Pensionistenabteilung Og-Stadlau/Donaustadt



# 16. Stadlauer Pensionistenkränzchen

## 24. Feber 2011



KONTOSERVICE

### DIE DREHSCHLEIBE FÜR IHRE BANKGESCHÄFTE.

Wir bieten Ihnen ein maßgeschneidertes SPARDA Konto:

- ▶ Gehalts- oder Bezugskonto
- ▶ Pensionskonto
- ▶ Jugendkonto
- ▶ Haushaltskonto

# KONTO

KONTOFÜHRUNG  
GRATIS!

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer SPARDA Bank  
1020 Wien, Nordbahnstraße 5  
Telefon 01 / 214 24 51, 0810 / 200 166 (zum Ortstarif)  
Basa: 880 / 24 188, Fax 01 / 214 24 51 DW 14

spardawien@spardawien.at

www.spardawien.at

**SPARDA  
BANK**



EINE MARKE DER BAWAG PSK

# Wir Gratulieren:



Karl Heilegger 80.Geb.



Johann Höld 97.Geb.



Franz Lehensteiner 80.Geb.



Karl Duchkowitsch 80.Geb.



Ludwig Schmickl 85.Geb.



Willibald Feiertag 85.Geb.



Curt Mass 91.Geb.

Die Gratulationen für Hochzeitsjubiläen werden ab 1.1.2011 nicht mehr durchgeführt.  
Begründung:  
Die Gewerkschaft vida führt keinerlei Aufzeichnungen über Eheschließungen. Die DLG (ÖBB) übermittelt uns aus Datenschutz- gründen somit keinerlei Daten mehr.  
Somit können wir leider diese Ehrungen (Hochzeitsjubiläen) nicht mehr durchführen.

**Wir gedenken unseren  
verstorbenen Mitgliedern:**

**Haider Franz  
Kudler Rudolf  
Hayek Kurt  
Tichy Hilde  
Gutscher Oskar  
Waschitzka Karl  
Braunsteiner Kurt**

**Wir fühlen mit allen, die den Verstorbenen nahestanden.**

## **Unser Franz HAIDER ist von uns gegangen**



Unsere Ausgabe der 8. Pensionistenpost war schon aus der Druckerei zu uns unterwegs, als wir die traurige Nachricht vom Ableben unseres Ausschussmitgliedes und langjährigen Reiseleiters **Franz Haider** erhielten. Unser Franz verstarb nach langem schwerem Leiden am **3. Dezember 2010**. Viele seiner Freunde, Reisetilnehmer und Kollegen begleiteten ihn am 20. Dezember, auf dem Sievinger Friedhof, auf seinem letzten Weg. Franz war jahrzehntelang aktives Mitglied in unserer Ortsgruppe. WIR werden Dich nie vergessen.

### **Impressum:**

#### **Herausgeber:**

Pensionistenabteilung  
OG Stadlau/Donaustadt  
1220 Wien  
Am Bahnhof 1a

#### **Redaktion:**

Franz Burghart

#### **Fotos:**

Walter Bocher  
Franz Burghart

WIR stehen **unseren Mitgliedern** für Auskunft und Hilfe  
bzw. für Anmeldung zu unseren Tages-Autobusfahrten

**jeden Mittwoch im Ortsgruppenheim** in der Zeit

von

**14.00 bis 16.00 Uhr** zu Verfügung!!!!

**0664 61 45 683**

1220 Wien Am Bahnhof 1a (Eingang Hofseitig)

# Stadlauer Vorstadtbeisl Selitsch

Saisonale Spezialitäten, Wiener Küche zubereitet von Selitsch jun. & sen.

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8 – 23 Uhr Samstag 10- 23 Uhr Sonn- u. Feiertag 9-15 Uhr

- Fr 29.07. Mit Musik und Buffet (warmes und kaltes), in den Urlaub  
*Von Samstag 30.07. bis Montag 29.8. Betriebsurlaub*
- Sa 04.09. Eisenbahn-und Tramwayflohmarkt von 09:00 bis 12:00 Uhr
- Fr 16.09. Die Stehaufmandl`n
- Sa 24.09. Franz aus Simmering ab 17:00 Uhr
- So 25.09. Spitzbua Markus, Frühschoppen mit Niederbayerns erfolgreichsten Entertainer, ab 11:00 Uhr
- Do 29.09. Die Old Knackers, Reinberger-Schaffer-Hojsa  
*Wildbretwochen im Oktober*
- Sa 01.10. Mojo Blues - Band
- Sa 08.10. Otti, Kropf & Gurgl spielen „Mus-Gspusi und sunst was“  
*Mit Otti Schwarz – Fredi Gardinger – Rudi Koschelu*
- Sa 22.10. Die Stehaufmandl`n
- Fr 28.10. Der Lustige Hermann & Die Weltpartie  
*Ganslschmaus im November*
- Fr 04.11. Der Traditionelle Donaustädter Weiberball
- Sa 05.11. Leo & The Rockmonsters
- Fr 11.11. Die Zellbergbuam.
- Sa 12.11. Peggy & Meggy & Frinds, Travestieshow
- Sa 19.11. Die Edlseer
- Sa 26.11. Die Stehaufmandl`n
- So 04.12. Eisenbahn-und Tramwayflohmarkt von 09:00 bis 12:00 Uhr
- Fr 31.12. Silvesterfeier mit Franz aus Simmering

Jeden Dienstag ab 17:00 Uhr: Surschnitzel mit Salat und 1/3 Hausbier: € 6,50

Jeden Mittwoch 11:00-14:00 Uhr: Spanferkel mit Knödel, Krautsalat € 10,20

Jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr: 1/2Wiener Backhendl mit Salat und 1/3 Hausbier: € 7,50

Wir bitten um rechtzeitige, telefonische Reservierung  
Wenn nicht anders angegeben, Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn ca. 20:00 Uhr

1220 Wien Gemeindeaugasse 14, Telefon 01/282 32 73 – Fax 01/280 20 20 [www.selitsch.at](http://www.selitsch.at)